

**Aus den Presseerklärungen der Senatsverwaltung für Finanzen
zur Entwicklung der Fluggastzahlen am Flughafen Tempelhof und
den Gewinnen der Flughafengesellschaft in den Jahren 2003 – 2007**

Jahr	Veränderung der Fluggastzahlen gegenüber dem Vorjahr	Umsatzerlöse der FBS in Mio. Euro	Hintergründe
2003	-26,4 %	178,4	Bereits 1994 hat ein Geschäftsführer der BFG erklärt, Tempelhof schnellstens zu schließen: Anvisierter Termin: 31.05.1997 1995 verliert Tempelhof 36 % seines Passagieraufkommens an Tegel. 1996 Konsensbeschluss 2001 verkündet der neue Aufsichtsratsvorsitzende der Berlin Brandenburg Flughafen Holding, Klaus Wowereit, die zügige Umsetzung des Konsensbeschlusses
2004	-2,1 %	183,2	Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erlässt einen Verwaltungsbescheid, den Flughafen zum 31.10.2004 zu schließen. Die ansässigen Fluggesellschaften klagen erfolgreich dagegen.
2005	+ 23,6 %	209,7	2005 wurde die „Gemeinsame Landesplanungsabteilung (GL) für Berlin und Brandenburg reorganisiert. Grund: „Alles, was die Behörde landesplanerisch im Zusammenhang mit dem Flughafenprojekt angepackt hat, ging schief.“ (Tagesspiegel vom 12.02.2005) Als Folge erscheint im Jahr 2006 im „Gemeinsamen Landesentwicklungsprogramm...“ (LEPro) erstmalig eine Aussage zum Ausbau des Flughafens Schönefeld. (LEPro, Entwurf i.d.F.v. 04.07.2006)
2006	+ 16,3 %	222,0	Die Berliner Luftfahrtbehörde erklärt, den Flughafen zum 31.10.2007 zu schließen. Die Tempelhofer Fluggesellschaften klagen erneut.
2007	- 44,8 %	233,3	Die Senatsverwaltung geht auf den Kompromiss des Gerichts ein und verkündet, den Flughafen zum 31.08.2008 zu schließen. Im Juni 2007 erlässt die Behörde den Bescheid, Tempelhof zum 31.10.2008 „entwidmen“ zu lassen.